



BERLIN [kompakt]

Neues aus dem Deutschen Bundestag und der Region

Berlin, 22. Dezember 2021

Liebe Leserinnen und Leser,

nur noch wenige Tage dann geht 2021 zu Ende. Ich möchte mich auf diesem Weg bei Ihnen für die gute und stets vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken und freue mich darauf, diese auch im kommenden Jahr fortsetzen zu können.

2021 war ein Jahr der politischen Veränderungen. Die SPD stellt mit Olaf Scholz erstmals seit 16 Jahren wieder den Kanzler. Unser Land wird erstmals von einem Dreierbündnis regiert. Die Ampelkoalition will das Land in eine auf Fortschritt, Innovation und Respekt ausgerichtete Zukunft führen. Eine Zukunft, die ich gerne in meinem neuen Amt als parlamentarische Staatssekretärin beim Gesundheitsminister mitgestalte. Die Berufung hat mich sehr gefreut, ist sie doch eine Anerkennung meiner Arbeit in den vergangenen Jahren, die ich nun an noch verantwortungsvollere Position fortsetzen kann.

2021 war aber auch erneut ein Jahr, in dem Corona unser Leben über viele Monate hinweg geprägt und bestimmt hat. Der überwiegende Teil unserer Bevölkerung ist gewillt, den Kampf gegen das Virus verantwortungsvoll zu bestreiten und auch zu gewinnen. Wenn ich sehe wie gut auch in unserem Wahlkreis die Sonderimpftermine, die Gemeinden, Vereine oder auch Arztpraxen mit großem Engagement initiieren, angenommen werden, dann ist das auch für mich ein Mutmacher. Impfen und Kontaktbeschränkungen sind der Weg aus der Pandemie.

Jeder kann damit einen kleinen, aber wichtigen Beitrag leisten, damit Corona im neuen Jahr an Schrecken verliert.

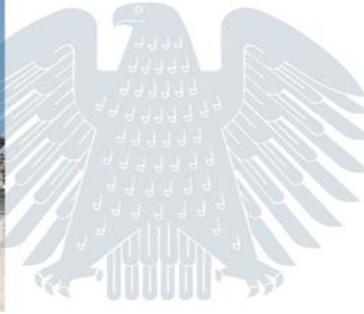
Lassen Sie uns jetzt mit einer gemeinsamen und solidarischen Kraftanstrengung dafür sorgen, dass wir Corona in den Griff kriegen und das Leben wieder unbeschwerter wird.

In diesem Sinne wünsche ich allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise der Familie und einen guten Rutsch!

Ihre

In dieser Ausgabe:

- 2 Meine Arbeit in Berlin
- 6 Meine Arbeit im Wahlkreis
- 18 Mein Team



Meine Arbeit in Berlin: Auf den folgenden Seiten berichte ich kurz über die Themen, Veranstaltungen und Besuche, mit denen ich mich in den letzten Monaten beschäftigt habe.

Infektionsschutzgesetz und ...

Corona und kein Ende. Noch immer bestimmt die Pandemie große Teile unseres Lebens und auch meine Arbeit in Berlin. Gerade die letzten Wochen waren geprägt von Verhandlungen um und Beschlüsse zum geänderten Infektionsschutzgesetz, mit dem wir auch nach dem Ende der epidemischen Lage von nationaler Bedeutung einen effektiven Kampf gegen das Virus gewährleisten.



Ich habe die Maßnahmen für die SPD-Bundestagsfraktion mit meinen Kolleg:innen von FDP und Grünen verhandelt und auch in der Öffentlichkeit und im Deutschen Bundestag vorgestellt. Es waren sehr intensive Gespräche, an deren Ende wir im Parlament ein Gesetz verabschiedet haben, mit dem wir die Pandemie effektiv bekämpfen können.

Eines sollte uns aber allen klar sein. Abstandsregeln, Masken und Hygienemaßnahmen werden uns noch lange begleiten. Und: Impfen und Kontaktbeschränkungen sind der Weg aus der Pandemie. Jeder, der seine Kontakte jetzt noch einmal einschränkt und kritisch hinterfragt, was notwendig ist und was verzichtbar, jeder der sich impfen lässt, schützt sich und gleichzeitig seine Mitmenschen.



Corona-Pandemie
Spitzen von SPD, Grünen und FDP äußern sich zu Maßnahmen
Mehr Informationen auf tagesschau24, in der tagesschau-App und bei tagesschau.de



Meine Reden im Bundestag können Sie sich [hier](#) gerne noch einmal anschauen.

... Koalitionsverhandlungen und Kanzlerwahl

Deutschland soll bis Weihnachten eine neue Regierung haben. Mit diesem Ziel starteten wenige Tage nach der Bundestagswahl erst die Sondierungsgespräche und dann die Koalitionsverhandlungen zwischen SPD, Grünen und FDP

Ein Ziel, das erreicht wurde. Olaf Scholz ist neuer Kanzler. In der ersten Dezemberwoche wurde er vom Bundestag gewählt. Der Beginn einer neuen Ära. Vorausgegangen waren sehr vertrauensvolle Gespräche zwischen den Ampelparteien, die in einen Koalitionsvertrag mündeten, der Deutschland in den kommenden vier Jahren fit für die Zukunft machen wird.



Rolf Mützenich (Bild unten) bleibt Vorsitzender unserer deutlich gewachsenen Fraktion (Bild ganz unten), zu der auch 22 Abgeordnete aus Bayern (Bild rechts unten) gehören, deutlich mehr als in den vier Jahren zuvor.



Zur neuen Bundestagspräsidentin wurde Bärbel Bas gewählt (Bild rechts Mitte). Heike Baehrens (Bild rechts rechts) ist meine Nachfolgerin als gesundheitspolitische Sprecherin der Fraktion.



Mein neues Amt als Staatssekretärin

Mit dem Tag der Kanzlerwahl hat auch für mich in Berlin ein neues Kapitel begonnen. Unser neuer Gesundheitsminister Karl Lauterbach hat mich gebeten, ihn als parlamentarische Staatssekretärin zu unterstützen. Eine große Ehre und Anerkennung meiner Arbeit in den vergangenen Jahren, aber natürlich auch eine große Herausforderung, der ich mich aber gerne stelle.



Ich bin eine Gesundheitspolitikerin aus Leidenschaft und freue mich, mein Wissen und meine Ideen künftig an noch entscheidenderer Stelle als in den vergangenen vier Jahren als gesundheitspolitische Sprecherin meiner SPD-Fraktion einbringen zu können.

Gesundheitspolitik war schon in der vergangenen Legislaturperiode ein wichtiger Faktor und wird es auch künftig sein, weit über die Pandemiebekämpfung hinaus.

Unser Ziel muss es sein, dass alle Menschen in Deutschland medizinisch und pflegerisch gut versorgt werden. Wir brauchen bessere Arbeitsbedingungen in der Pflege und eine Reform der Krankenhausfinanzierung. Covid hat uns gezeigt, dass wir den öffentlichen Gesundheitsdienst stärken und die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung neu aufstellen müssen. Eine Großbaustelle wird die dringend benötigte Reform der Notfallversorgung. Das sind nur einige Punkte, die uns in den kommenden Monaten und Jahren beschäftigen werden.

Es gibt viel zu tun! Ich freue mich drauf!



Kleine Presseschau

Infektionsschutzgesetz, die Frage, wer neuer Gesundheitsminister wird und meine Ernennung zur Staatssekretärin. In den vergangenen Wochen war auch medial einiges los. Hier ein kleiner Überblick!

Spekulation zu Ampel-Koalition: Wird die Unterfränkin Dittmar Gesundheitsministerin?
Die Gerüchte und Mutmaßungen halten sich hartnäckig: Sabine Dittmar könnte als erste SPD-Politikerin aus Unterfranken Bundesministerin werden. Was sie selbst zu der Personale sagt.



Die sind die möglichen SPD-Minister
Die SPD will ihre Personal-Aufstellung erst Anfang Dezember offiziell bekannt geben - trotzdem gelten einige Personalleisten schon als gesetzt, andere dürfen sich Hoffnung machen.

Sabine Dittmar wird Staatssekretärin
POLITIK Die Mainbacher SPD-Politikerin arbeitet künftig im Gesundheitsministerium von Karl Lauterbach. Es handelt sich um eine Aufgabe, die sowohl Anerkennung als auch Herausforderung ist.

SPD-Gesundheitsexpertin Dittmar: Ministerpräsidenten im Kampf gegen Corona in der Pflicht

SPD-Gesundheitsexpertin verspricht Pflegeprämie für Anfang 2022

- Eine Milliarde Euro planen SPD, Grüne und FDP für ihre Pflegeprämie ein.
- Ausgezahlt werden soll sie schon bald, sagt die SPD-Gesundheitspolitikerin Sabine Dittmar.
- Die Prämie werde in enger Abstimmung mit allen Beteiligten „gerecht und transparent gestaltet“.

adhoc24 vom 07.12.2021

Lauterbach Team steht / Hochgeschätzten zum 1. Advent / Achte bei Impfbesuchen

Berlin - Der Bundestag will noch in dieser Woche den Weg frei machen für Corona-Impfungen in Apotheken. / Dr. Edgar Franke und Sabine Dittmar werden Parlamentarische Staatssekretäre im Bundesgesundheitsministerium. / Die Rechenzentren warnen vor

BE DIE STIMME BERLINS
Soll das Auswärtige Amt übernehmen. Ein deutscher Postbote wird Habeck. Ministerposten der SPD

- Svenja Schulze (53), Bau: Kann sich Hoffnung machen: Die aktuelle Bundesumweltministerin könnte ins neu geschaffene Bauministerium wechseln.
- Sabine Dittmar (57), Gesundheit: Die größte Konkurrentin von Karl Lauterbach (58): Dittmar, gesundheitspolitische Sprecherin der SPD-Fraktion.

Unterfränkin Sabine Dittmar wird Staatssekretärin bei Gesundheitsminister Karl Lauterbach
Wegen der Corona-Pandemie gilt das Gesundheitsministerium als das wichtigste Ressort der Bundesregierung. Die Mainbacher Ärztin Sabine Dittmar arbeitet dort künftig mit Minister Lauterbach.

Arbeit und Soziales - Minister dürfte Hubertus Heil bleiben
Mit der Konstituierung des Kabinetts am Nachmittag sagte Schulz, es werde "eine gute Lösung" geben. Die SPD-Fraktion sagte, dass das sozialdemokratische Gesicht der Corona-Krise - in keine so nahelegende Lösung, wie man denken könnte. Er hat in der SPD-Fraktion einige Kritiker. Am Abend überprüfte, wonach ich das grundsätzlich nicht machen wollte. Aber es gibt andere, die das können, es geht hier nicht um mich."

»Das kann nicht gut gehen«
Die Ampelpartei reagiert mit einem überarbeiteten Infektionsschutzgesetz auf die dramatische Coronakrise - und verteidigt den Gesetzestwurf im Bundestag. Die Linke hält das Paket für unzureichend.

Die Ampelpartei haben im Bundestag ihre Pläne für ein neues Gesetz zur Eindämmung der Coronapandemie verdrängt. »Wir reagieren mit notwendigen und notwendigen Maßnahmen auf die sehr schwierige Coronakrise«, sagte SPD-Gesundheitsexpertin Sabine Dittmar. Die Länder bekämen mehr Handlungsmöglichkeiten als mit der aktuell noch geltenden Rechtslage. Dazu gehörten weiterhin auch Möglichkeiten, dem Gesundheitsminister bei konkreten Ausbrüchen einseitige Schließungen anordnen könnten.

Sabine Dittmar
neue Staatssekretärin im Bundesgesundheitsministerium

Sabine Dittmar neue Staatssekretärin - Infektionsschutzgesetz trägt ihre Handschrift



Kurz berichtet aus dem Wahlkreis: Auch die Wahlkreiswochen waren bis zum September natürlich geprägt vom Wahlkampf, aber auch darüberhinaus gab es den einen oder anderen Termin, auf den ich gerne noch einmal zurückblicke.

▣ Ebern:

Nominierung für die Bundestagswahl

93 Prozent der Stimmen waren bei meiner Nominierung für die Bundestagswahl in Ebern ein tolles Ergebnis, das mich sehr stolz gemacht hat. Aber noch viel wichtiger war es, dass man nach den langen Wochen im Lockdown die Genoss:innen endlich wieder einmal persönlich treffen konnte, wenn auch mit Maske, Abstand und unter Einhaltung der Hygieneregeln.



Bild: Büro Dittmar

▣ Knetzgaz:

Einweihung des Generationenparcours

In Knetzgau durfte ich im März den Generationenparcours der Gemeinde mit einweihen. Ein tolles Projekt! Der Park steht allen Bürgerinnen und Bürgern zum Training und sportlichen Betätigung unabhängig von Öffnungszeiten oder Vereinszugehörigkeiten zur Verfügung. Wichtiger Bestandteil und eine Besonderheit des Projektes ist, dass auch die Bewohner des angrenzenden Seniorenzentrums die Geräte zum Erhalt der Mobilität und des Bewegungsapparates sowie der Sturzprophylaxe nutzen können und wollen.



Bild: Büro Dittmar

▣ Eltmann:

Gespräche mit dem Schaeffler-Betriebsrat

Auch wenn es leider nicht für den Erhalt des Standorts gerecht hat, ist es dem Schaeffler-Betriebsrat in den Verhandlungen mit der Konzernleitung doch gelungen, ein gutes Paket für die Beschäftigten im „Kufi“-Werk zu schnüren. Klar ist aber auch, wir brauchen Ideen, wie dem Strukturwandel in der Großindustrie begegnet werden kann.



Bad Kissingen/Berlin:

Staffelstabübergabe in Bad Kissingen und Berlin

Im Juni übergaben mir der Klinikleiter der Rehaklinik am Kurpark Bad Kissingen, PD Dr. med. Andreas Willer, und sein kaufmännischer Leiter Holger Metz den Staffelstab „Zukunftsstaffel Reha“. Diese Aktion der DEGEMED e.V., dem Spitzenverband der deutschen Rehabilitation, weist darauf hin, dass neben dem Gesundheitssystem auch die Reha eine auskömmliche Finanzierung benötigt. Auch die Beschäftigten haben gute Arbeitsbedingungen und faire Entlohnung verdient. Sehr gerne habe ich die Staffelstab mit den Forderungen übernommen und ihn in der in Berlin an den damaligen Gesundheitsminister Jens Spahn weitergegeben.

Bilder: Büro Dittmar



Wülfershausen/Bad Neustadt/Bad Kissingen/Knetzgau:

Mit Florian Pronold im Wahlkreis

Im Juli war ich noch einmal mit dem im neuen Bundestag leider nicht mehr vertretenen Staatssekretär Florian Pronold im Wahlkreis unterwegs. Zunächst durften wir in Wülfershausen dem Pflegedienst Regenbogen einen Förderbescheid aus dem Programm „Sozial & Mobil“ übergeben, mit dem die Anschaffung eines Elektroautos unterstützt wird. Danach ging es in Bad Neustadt in die Berufsschule, wo ebenfalls die E-Mobilität einen Schwerpunkt findet. Natürlich durfte auch ein Abstecher nach Bad Kissingen, inklusive Currywurst beim Ströbel und einem kurzen Treffen mit Oberbürgermeister Dirk Vogel nicht fehlen. Zum Abschluss waren wir dann noch in der Bäckerei Schlereth in Knetzgau zu Gast, die im Landkreis Haßberge ein System mit Kaffeepfandbechern etabliert hat. Ein echtes Vorbild-Projekt.



inklusive Currywurst beim Ströbel und einem kurzen Treffen mit Oberbürgermeister Dirk Vogel nicht fehlen. Zum Abschluss waren wir dann noch in der Bäckerei Schlereth in Knetzgau zu Gast, die im Landkreis Haßberge ein System mit Kaffeepfandbechern etabliert hat. Ein echtes Vorbild-Projekt.

Bilder: Büro Dittmar

Bad Kissingen:

Neuwahlen bei der SPD

Anfang Juli durfte ich dabei sein, als mit Maren Schmitt erstmals eine Frau zur SPD-Vorsitzenden in Bad Kissingen gewählt wurde. Sie ist Nachfolgerin von Tobias Schneider und hat schon jetzt viele frischen Wind in den Ortsverein gebracht.



Bild: SPD Bad Kissingen

▣ Ebern:

Johanna Bamberg-Reinwand weiter SPD-Kreisvorsitzende

Neuwahlen standen Anfang Juli beim SPD-Kreisverband Haßberge an. Gerne bin ich der Einladung der Genoss:innen gefolgt und habe in meiner Rede auf den anstehenden Wahlkampf eingestimmt. Es war auch einfach schön den SPDlern aus den Haßbergen endlich wieder einmal Auge in Auge gegenüberzustehen. Gefreut habe ich mich für Johanna Bamberg-Reinwand, die mit einem sehr guten Ergebnis im Amt der Kreisvorsitzenden bestätigt wurde. Neu in die Riege der Stellvertreter rückte der Rentweinsdorfer Bürgermeister Steffen Kropp auf.



Bilder: Büro Dittmar

▣ Schweinfurt:

Dem Dachs auf der Spur—Besuch bei Senertec

Den „Dachs“ hautnah erleben durfte ich im Juli bei einem Besuch in der Schweinfurter Firma Senertec. Gemeinsam mit meinen Bundestagskollegen Carsten Träger und Markus Hümpfer (damals noch Kandidat) sowie der SPD-Stadträtin und stellvertretenden bayerischen Landesvorsitzenden Marietta Eder bekamen wir einen interessanten Einblick in die die neuesten Entwicklungsschritte der innovativen „Dachs“ Kraft-Wärme-Kopplungsanlage.



▣ Landkreis Haßberge:

Fotoshooting mit den SPD-Bürgermeistern

Auch im Bundestagswahlkampf 2021 gab es wieder Bauzaunplakate, die mich mit den SPD-Bürgermeistern aus dem Landkreis Haßberge zeigten. Anfang Juli war ich mit meinem Mitarbeiter Marco Heumann im Landkreis unterwegs, um die Bilder zu machen. Ein schöner Nachmittag, der auch Gelegenheit zum Austausch mit den Bürgermeistern bot.



Zwei Wochen später gab es eine ähnliche Fotoaktion in Bad Neustadt mit meinem Wahlkampfleiter Jan Marberg und den Genoss:innen vor Ort.



Bilder: Büro Dittmar/Jan Marberg

▣ Aub:

**KEINER KOMMT NACH SW.
ALLE MACHEN MIT.**

Felix-Freudenberger-Preis an Ralf Hofmann

Dass ich bei der Verleihung des Felix-Freudenberger-Preises im Juli die Laudatio für Ralf Hofmann und seine Aktion „Keiner kommt nach Schweinfurt. Alle gehen hin.“ übernehmen durfte, war eine große Ehre für mich. Ralf und seine Mitstreiter:innen haben es geschafft, in der nicht einfachen Corona-Zeit einen „Lichtblick“ für die Kulturschaffenden zu setzen.

▣ Poppenlauer:

Norbert Schaub bleibt SPD-Kreisvorsitzender

Auch im SPD-Kreisverband Bad Kissingen wurde im Sommer neu gewählt. Bei der Versammlung in Poppenlauer erhielt Norbert Schaub, der den Kreisverband seit 2018 führt erneut das Vertrauen der Delegierten. Stellvertreter bleiben Tobias Schneider (Bad Kissingen) und Florian Wildenauer (Bad Brückenau). Ich selbst bin als Beisitzerin auch künftig in der erweiterten Vorstandschaft vertreten



▣ Maßbach:

Impfaktion im Theater Maßbach

Gerne unterstütze ich meinen Mann, der als Betriebsarzt unterwegs ist, beim Impfen. Unter anderem im Juli im Theater Maßbach, als sich Schauspieler:innen, aber auch viele Beschäftigte aus anderen Bereichen im Fränkischen Theater ihren kleinen Piks, der eine große Wirkung hat, holten.



▣ Bad Kissingen:

Mit Jürgen Dusel in der Lebenshilfe

Kurz vor den Sommerferien war der Behindertenbeauftragte der Bundesregierung, Jürgen Dusel, im Wahlkreis unterwegs. Gemeinsam besuchten wir die Lebenshilfe Bad Kissingen, wo wir bei



herrlichem Sonnenschein nicht nur leckeren Kuchen serviert bekommen, sondern auch einen Einblick in die offene Behindertenarbeit im Landkreis.



Maßbach:

Facebook-Live und Co

Auch wenn im Sommer wieder persönliche Treffen möglich waren, gab es auch weiterhin Veranstaltungen, bei denen wir uns online „begegneten“, sei es im Rahmen eines Facebook- oder Insta-Live, bei Gesprächsrunden oder bei Gremiensitzungen.



Bilder: Büro Dittmar

☛ Poppenlauer:

Treffen mit den Ortsvereinen zum Wahlkampfauftakt

Der Sommer war natürlich vom Wahlkampf für den Urnengang am 26. September geprägt. Den offiziellen Startschuss gab es Anfang August in Poppenlauer mit den Vorsitzenden der Ortsvereine im Wahlkreis. Schon damals war deutliche Aufbruchstimmung zu spüren.

Bild: Büro Dittmar



☛ Maroldsweisach:

Franz Müntefering zu Besuch bei Susanne Kastner

Der SPD-Kreisverband Haßberge hat Susanne Kastner zum Ehrenmitglied ernannt. Eine Auszeichnung, die sich meine Vorgängerin im Bundestag mehr als verdient hat. Nicht umsonst wird sie auch als die „Grande Dame“ der Sozialdemokraten in der Region bezeichnet. Ich durfte bei der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft in Maroldsweisach dabei sein, genau wie Franz Müntefering, ein anderer ganz großer SPDler, der an diesem Tag die Laudatio auf Susanne Kastner hielt. Im Dezember hatte Susanne Kastner übrigens einen weiteren Ehrentag. Sie wurde 75 Jahre alt, die man ihr nicht ansieht. Auch auf diesem Weg noch einmal nachträglich alles Gute!



Bild: SPD Haßberge

☛ Sand:

Doppelspitze im SPD-Unterbezirk

Kurz vor den Bundestagswahlen hat der SPD-Unterbezirk Rhön-Haßberge eine neue Vorstandschaft gewählt. Erstmals führt eine Doppelspitze den UB an, bestehend aus Johanna Bamberg-Reinwand und René van Eckert. Ich wünsche beiden für ihre Arbeit viel Erfolg.



Bild: Büro Dittmar

☛ Wollbach:

Frauenlauf des RSV Wollbach

Seit einigen Jahren veranstaltet der RSV Wollbach im Herbst einen Frauenlauf zugunsten der Multiple-Sklerose-Gesellschaft. Eine tolle Idee, die ich mit meiner Teilnahme am Lauf—ich bin zusammen mit anderen Genoss:innen gewalkt—gerne unterstützt habe.



Bild: Jan Marberg

☛ Haßfurt:

Modenschau zur Fairen Woche—Besuch im Welt-Laden

Seit mehr als 20 Jahren gibt es in Haßfurt schon den Welt-Laden, der ein breites Sortiment an fair gehandelten Lebensmitteln, aber auch Kleidung und Deko-Artikel im Angebot hat. Toll, was dort mit Ehrenamtlichen auf die Beine gestellt wird und interessant zu hören, woher die Waren kommen. Neben meinem Besuch im Laden konnte ich auch bei einer Modenschau im Rahmen der „Fairen Woche“ auf dem Markt-



platz dabei sein. Dabei ist mir ein Schal besonders ins Auge gestochen. Logisch, dass ich ihn gekauft habe!

Bilder: Büro Dittmar

☛ Müñnerstadt:

Besuch bei Nipro Packaging

Ich werde Glasspritzen in Zukunft mit noch mehr Respekt handhaben. Im September habe ich die Firma Nipro Pharma Packaging in Müñnerstadt besucht. Dort werden unter anderem die Vials für den Corona Impfstoff und eben auch ein großer Teil der Glasspritzen hergestellt. Dafür, dass es sich „nur“ um Verpackungen handelt, sind die Qualitätsstandards extrem hoch. Vielen Dank an Geschäftsführer Markus Massmann für die spannende Führung.



Bild: Büro Dittmar

☛ Rentweinsdorf:

Neuwahlen beim SPD-Ortsverein

Im September konnte ich auf Einladung des SPD-Ortsvereins Rentweinsdorf und von Bürgermeister Steffen Kropp bei einer Baustellenbesichtigung der Erweiterung der Kindertagesstätte Budenzauber in Rentweinsdorf dabei. Der Bürgermeister führte uns durch die Baustelle und erklärte die Räumlichkeiten. Der etwa 2,5 Millionen Euro teure Erweiterungsbau ist für die Zukunft der Gemeinde wichtig. Geld, das für Kinder und deren Betreuung angelegt wird, ist gut angelegtes Geld. Danach war ich bei der Hauptversammlung der Rentweinsdorfer SPD dabei, in der eine Ära zu Ende ging. Die langjährige Vorsitzende Ulrike Trunk gab ihr Amt an Matthias Waltes ab, dem ich alles Gute für die neue Aufgabe wünsche. Dir liebe Ulrike ein dickes Dankeschön für dein Engagement an der Spitze des Ortsvereins und für deine Treue zur Partei.



▣ Elfershausen:

30 Jahre SPD-Ortsverein

Mit einem Jahr Verspätung konnte der SPD-Ortsverein Elfershausen im September seinen 30. Geburtstag feiern. Ich bin gerne vorbeigekommen, um auf die Geschichte der Sozialdemokraten in der Marktgemeinde zu blicken, aber auch um langjährige Mitglieder zu ehren. Mit Jürgen Englert kommt ein langjähriger Mitstreiter im Kreistag aus den Reihen der SPD Elfershausen, die zudem in Zusammenarbeit mit den Freien Wählern den aktuellen Bürgermeister Johannes Kumm stellt!



Bild: SPD Elfershausen

▣ Maßbach:

Urnengang am Tag der Bundestagswahl

In meiner Heimatgemeinde Maßbach habe ich am 26. September meine Stimme zur Bundestagswahl abgegeben. Ein Reporter des Bayerischen Rundfunks und der Wahlhelfer Felix Neunhoffer waren dabei, als mein Stimmzettel in der Pfarrscheune in der Urne landete.

Bild: Büro Dittmar



▣ Schweinfurt:

Auf dem Weg nach Berlin

Schon einen Tag nach der Bundestagswahl ging es in Berlin wieder los. Von Schweinfurt aus ging es mit dem Zug nach Berlin. Eine schöne Fahrt, in dem Wissen, dass Olaf Scholz wohl neuer Kanzler wird und wir in Unterfranken künftig mit drei SPD-Abgeordneten im Bundestag vertreten sein werden.



Bilder: Büro Dittmar/
Büro Rützel

▣ Münnerstadt:

Einweihung des „neuen“ BBZ

Das Berufsbildungszentrum in Münnerstadt ist so etwas wie „meine“ Schule. Ich habe dort auf dem zweiten Bildungsweg meine mittlere Reife abgelegt und komme immer wieder gerne ins BBZ zurück, auch weil dort ein ganz besonderer Geist und ein tolles Verhältnis zwischen Lehrenden und Lernenden herrscht. Das wurde, da bin ich mir sicher auch in den Neubau „mitgenommen“, bei dessen Einweihung ich im Oktober dabei sein durfte.



Bild: Caritas

Bad Kissingen:

Eröffnung der Gesundheitstage



Bild: SPD Bad Kissingen

Auch wenn sie in diesem Jahr coronabedingt ein wenig anders waren—die Gesundheitstage in Bad Kissingen sind ein echtes Highlight im Veranstaltungskalender der Stadt! Toll, was Elisabeth Müller und ihr Team auch diesmal wieder auf die Beine gestellt haben. Es gab keine klassische Ausstellung, sondern ein umfangreiches Programm mit Mitmachangeboten und Workshops, meist an der frischen Luft. Dazu kamen einige sehr interessante Vorträge.

Münnerstadt:

Erste Sitzung des Unterbezirks nach der Bundestagswahl

In Münnerstadt fand Ende Oktober die erste Vorstandssitzung der neu gewählten Führungsriege des SPD-Unterbezirks Rhön-Grabfeld statt. Neben den Planungen fürs Jahr 2022 stand dabei auch noch einmal ein Rückblick auf die Bundestagswahl auf dem Programm. Inklusiv einem mit viel Liebe gestalteten Glückwunsch- und Danke-Geschenk der neuen Unterbezirks-Vorsitzenden Johanna Bamberg-Reinwand für mich. Ich habe mich sehr über die kleine Aufmerksamkeit gefreut.



Bild: Büro Dittmar

Bad Neustadt an der Saale:

Neuwahlen bei der Rhön-Grabfeld-SPD



Bild: SPD Rhön-Grabfeld

Auch der dritte SPD-Kreisverband in meinem Wahlkreis hat in diesem Jahr seine Vorstandsschenschaft neu gewählt. Und auch dabei war Kontinuität Trumpf. René van Eckert wurde Ende Oktober eindrucksvoll im Amt bestätigt. Ihm zur Seite stehen künftig zwei junge und sehr engagierte Genossinnen. Ich wünsche Jessica Detta und Jasmin Reuter viel Erfolg und Spaß

im neuen Amt. Und natürlich geht ein dickes Dankeschön an ihre Vorgänger:innen Egon Friedel und Lara Albert für ihren Einsatz für unsere SPD.

Münnerstadt:

„Zusammen“ zur Klimaneutralität

Klimamanager Stefan Richter gibt in Münnerstadt wichtige Anstöße in Sachen Klimaschutz. Bereits im Sommer war ich zu Gast, als er seine Ideen für Klimaneutralität erstmals vorstellte. Ende Oktober wurden sie unter dem Motto „Zusammenhalt“ noch einmal konkretisiert und mit den Bürger:innen besprochen.



☛ Mellrichstadt:

Informationsaustausch zum Hallenbad

Mellrichstadts Bürgermeister Michael Kraus hat mich um Unterstützung bei einer möglichen Sanierung des Hallenbads gebeten. Im November habe ich ihn besucht, um mich über Umfang der Sanierung und den Stand der Planung zu informieren. Konkrete. Sollte es in der neuen Legislaturperiode ein Förderprogramm geben, das beim Hallenbad greifen könnte, werde ich den Bürgermeister und die Verwaltung zeitnah informieren und mich dafür einsetzen, dass die Mellrichstädter berücksichtigt werden.



Bild: Büro Dittmar

☛ Ebern:

Valeo will weitere Stellen abbauen



Landrat Wilhelm Schneider, Bürgermeister Jürgen Hennemann und der Betriebsrat von Valeo hatten Ende November zu einer Video-Konferenz eingeladen, um auf die schwierige Lage der Eberner Belegschaft des Konzerns hinzuweisen. Es sollen noch einmal 80 Arbeitsplätze abgebaut werden. Die kommunale Politik und der Betriebsrat wollen das verhindern. Im neuen Jahr soll ein runder Tisch abklopfen, welche Möglichkeiten man hat und wie man die Konzernführung in Frankreich überzeugen kann, den Standort nicht weiter zu schwächen.

☛ Bad Kissingen:



Bilder: Büro Dittmar

Interview für das BR-Magazin „kontrovers“

Ein Kamerateam des Bayerischen Rundfunks hatte sich Anfang Dezember auf den Weg in mein Bad Kissinger Bürgerbüro gemacht. Dort wurde ein Interview für das Magazin „kontrovers“, das im Bayerischen Fernsehen läuft, ausgezeichnet. Thema: Natürlich Corona und die Frage wie man das Impftempo weiter erhöhen kann.



☛ Maßbach:

Impfsprechstunde in meiner alten Praxis

Auch als Staatssekretärin unterstütze ich meinen Mann gerne weiterhin beim Impfen. Am 11. Dezember bekam ich dabei Besuch von Norbert Steiche. Der Korrespondent des Bayerischen Rundfunks begleitete mich beim Impfen und befragte die Impflinge.



Bad Kissingen/Haßberge/Rhön-Grabfeld:

Wahlkampf-Impressionen



Im August und September waren wir im gesamten Wahlkreis gemeinsam für die SPD unterwegs. Der Einsatz hat sich gelohnt! Danke für die Unterstützung und die Organisation von Tür-zu-Tür, Bier & Brezel oder anderen Veranstaltungen. Danke auch für die vielen tollen Gespräche mit den Wähler:innen und Wählern. Und danke für euer und Ihr Vertrauen!



Ich bin gerne auch in den kommenden vier Jahren Ihre und eure Abgeordnete. Eine Abgeordnete aus der Region für die Region. Eine für die gilt: **#leistungmitleidenschaft**





**Sabine
Dittmar**
Für Sie in Berlin

**F
R
O
H
E
S
F
E
S
T**

**Bleiben Sie gesund!
Danke für Ihre Unterstützung im Jahr 2021!**



Mein Team in Berlin:

Michael Frank, wissenschaftlicher Mitarbeiter und Büroleitung

Tel: 030 / 277-71810 sabine.dittmar.ma01@bundestag.de

Ilona Laschütza, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Gesundheitsausschuss

Tel: 030 / 227-71811 sabine.dittmar.ma02@bundestag.de

In Bad Kissingen:

Karen Pohle, Büroleitung Wahlkreis

Tel: 0971 / 6994949 sabine.dittmar.ma03@bundestag.de

Carolin Schiefer

Tel: 0971 / 6994949 sabine.dittmar.ma04@bundestag.de

In Haßfurt:

Marco Heumann

Tel: 09521 / 5048809 sabine.dittmar.ma07@bundestag.de

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel.: 030 / 227 71810
Fax: 030 / 227 76811
sabine.dittmar@bundestag.de

Spargasse 10
97688 Bad Kissingen
Tel.: 0971 / 699 49 49
Fax: 0971 / 699 49 50
sabine.dittmar.wk@bundestag.de

Marktplatz 6
97437 Haßfurt
Tel.: 09521 / 504 88 09
Fax: 09521 / 504 88 11
sabine.dittmar.ma07@bundestag.de

Impressum:

„BERLIN [kompakt]“ erscheint in unregelmäßigen Abständen, mind. einmal im Quartal.
Verantwortlich i.S.d.P.: Sabine Dittmar, MdB, Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Inhalte / Redaktion: Marco Heumann, Michael Frank, Ilona Laschütza, Karen Pohle, Carolin Schiefer.
Bildnachweis: Büro Dittmar, Landesgruppe BayernSPD, Deutscher Bundestag und privat.